

Protokoll

des öffentlichen Teils der 11. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 09. Oktober 2017

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 17:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Herr Prof. Busch, Herr Prof. N. Koch, Herr Prof. Lacker,  
Herr Prof. Priemer, Herr Prof. Uwer,  
Herr Happ (bis TOP 9), Frau Schneider, Herr Maut (ab TOP 6), Herr Hanel

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Frau Prof. Draxl, Herr Dr. Hackbarth, Frau Dr. Blumstengel

Anwesend als Frauenbeauftragte des Instituts:

Frau Martins

Zur Berichterstattung:

Herr Leder (bis TOP 9), Herr Würfel (Vertretung für Herr Maut, bis TOP 13)

Protokoll:

Herr Dr. Kewes

### **Geänderte Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 10. Juli 2017
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Antrag auf Zuschuss des Praktikums aus der Programmpauschale  
(Vorlage 20/2017)
7. Antrag auf Zuschuss aus der Programmpauschale für Vorführversuche  
(Tisch-Vorlage 21/2017)
8. Antrag auf Änderung des Umgangs mit der Instituts-Programmpauschale  
(Vorlage 22/2017)
9. DV-Konzeption und WAP-Anträge des Institutes für Physik  
(Tisch-Vorlage 23/2017)
10. Antrag auf Öffnung des Mono-Bachelorstudiengangs Physik für einen Studienbeginn im Sommersemester, erstmals im Sommersemester 2018  
(Vorlage 24/2017)
11. Antrag auf Annahme der neuen Studien- und Prüfungsordnung für den Mono-Bachelorstudiengang Physik  
(Tisch-Vorlage 25/2017)
12. Antrag auf Teilnahme am Studieninformationstag für Studieninteressierte in Berlin  
(Vorlage 26/2017)
13. Verschiedenes
14. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
  - 14.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 10. Juli 2017
  - 14.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
  - 14.3. Nachbenennung eines Mitgliedes für den Prüfungsausschuss  
(Tisch-Vorlage 27/2017)
  - 14.4. Antrag auf Lehrdeputatsreduktion  
(Tisch-Vorlage 28/2017)
  - 14.5. Promotionsverfahren
  - 14.6. Verschiedenes

### **Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wurde festgestellt.

### **Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Die geänderte Tagesordnung wurde bestätigt. Die Nummerierung der Vorlagen ist im Vergleich zur Einladung abgeändert.

### **Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 10. Sitzung des Institutsrats vom 10. Juli 2017 wurde bestätigt.

### **Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors**

Der GD berichtete, dass Herr zur Nedden nicht mehr am Institut tätig ist und damit auch den IR verlässt. Seine Position im IR wird von Frau Blumstengel übernommen, die die nächste und einzige Nachrückerin für die Vertreter der wiss. MitarbeiterInnen im IR ist.

Der GD berichtete zudem, dass Prof. Arno Rauschenbeutel den Ruf der HU verbunden mit einer Alexander-von-Humboldt-Professur angenommen hat.

Der GD berichtete von der ersten Bewilligungsrunde des 1000-Professuren Bund-Länder Programms. Die HU habe 26 Stellen beantragt von denen alle bewilligt worden seien; in der Physik insgesamt 2,5 Professuren. Dabei handele es sich um Tenure-Track Professuren, die zunächst über 5-6 Jahre finanziert würden.

### **Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium**

Prof. Priemer berichtete, dass die Pflichtlehre für das WS bereites weitestgehend gesichert sei. Auch diesmal gebe es noch unbesetzte Positionen beim Grundpraktikum, allerdings seien die Schwierigkeiten dort bei weitem nicht so groß, wie in der Vergangenheit.

Des Weiteren berichtete Prof. Priemer vom Ziel des Senats die Zahl der Lehramts-Absolventen zu verdoppeln. Dieses Ziel sei kaum zu erreichen, insbesondere nicht dadurch, die Kapazität des Instituts zu erhöhen, denn es mangle schon an Studieninteressenten. Als vielversprechende Option werde gerade geprüft, wie man Studenten aus anderen Fächern den Quereinstieg zum Erwerb des Master of Education in der Physik erleichtern kann. Dabei bevorzuge er ausdrücklich Studierende aus Fächern mit einem Mindestmaß an mathematisch/physikalischer Grundausbildung wie der Chemie, Informatik und Mathematik.

Prof. Busch berichtete, dass Monica Pons, Studentin der HU aus dem Studiengang Master of Optical Sciences, den DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an den deutschen Hochschulen erhält.

Danach gab Prof. Busch die aktuellen Kapazitätswahlen und die Zahl der Immatrikulationen für das WS16/17 bekannt.

(Kapazität/ tatsächliche Immatrikulationen):

Mono-Bachelor Physik 327/179

Mono-Master Physik 60/35

Master of Optical Sciences 30/4 - plus 3 weitere, verzögert wegen Visaschwierigkeiten

Master in Polymer Science 30/?? (da Studiengang von 4 Unis ist die Info nicht verfügbar)

Kombi-Bachelor, Erstfach Physik 13/5,

Kombi-Bachelor, Zweitfach Physik 145/100,

Master of Education, Erstfach Physik, ISS/Gymnasien 10/5

Master of Education, Zweitfach Physik, ISS/Gymnasium/BS 57/9



**Zu TOP 10 und 11 – Antrag auf Öffnung des Mono-Bachelorstudiengangs Physik für einen Studienbeginn im Sommersemester, erstmals im Sommersemester 2018 und**

**Antrag auf Annahme der neuen Studien- und Prüfungsordnung für den Mono-Bachelorstudiengang Physik**

TOP 10 und 11 wurde gemeinsam besprochen. Prof. Busch führte aus, dass die Öffnung vom Professorium unterstützt werde. Diese Lösung und die aktuelle Fassung der SPO sei von einer Task Force entwickelt worden. Alle Details seien des Weiteren in der KLS diskutiert worden. Die KLS müsse bei ihrer nächsten Sitzung am 16.10.17 den jüngsten Änderungen in der SPO aber noch zustimmen. Der IR solle bereits in dieser IR Sitzung der Tisch-Vorlage 25 (siehe Anhang) - vorbehaltlich der Zustimmung der KLS - zustimmen, damit die Änderungen zeitnah zur Fakultät geschickt werden können, die final darüber zu entscheiden hat.

Herr Hanel wies darauf hin, dass sich alle Beteiligten einig seien, dass auch zukünftig ein Studienbeginn zum WS klar zu bevorzugen sei. Studienanfängern zum SS solle generell eine Rücksprache mit der Studienberatung nahegelegt werden, um frühzeitig auf mögliche Probleme im Verlauf des Studiums hinzuweisen.

*Abstimmung über die Vorlage 24/2017:*                      9 Ja                      0 Nein                      0 Enth.

*Abstimmung über die Tisch-Vorlage 25/2017:*                      9 Ja                      0 Nein                      0 Enth.

**Zu TOP 12 – Antrag auf Teilnahme am Studieninformationstag für Studieninteressierte in Berlin**

*Abstimmung über die Vorlage 26/2017:*                      9 Ja                      0 Nein                      0 Enth.

**Zu TOP 13 - Verschiedenes**

Prof. Benson erkundigte sich, warum bislang keine Drittmittelstatistik zur Verfügung gestellt worden sei. Frau Schneider erklärte hierzu, dass der Mitarbeiter, der diese Statistik bislang erstellt hat seit kurzem im Ruhestand sei und noch kein Ersatz gefunden sei.

Prof. Dr. N. Koch  
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes  
Protokoll

## **Anhang**

**Tisch-Vorlage Nr. 21 / 2017  
zur Beschlussfassung  
für die Sitzung des Institutsrates am 09. Oktober 2017**

### **1. Gegenstand des Antrages**

Antrag auf Zuschuss aus der Programmpauschale für Vorführversuche

### **2. Berichterstatter**

Prof. Norbert Koch

### **3. Beschlusssentwurf**

Der Institutsrat beschließt, 4290€ aus der Programmpauschale bereit zu stellen. Die Mittel werden für Ersatz- und Zusatzanschaffungen für die Vorführversuche für Experimentalphysik Vorlesungen eingesetzt.

### **4. Begründung**

Schreiben von Herr Uwe Meißler zu derzeitigen technischen Problemen der Vorführversuche.

### **5. Rechtsgrundlage**

§ 24, Abs. 5 Verf. HU

### **6. Haushaltmäßige Auswirkungen**

Die Mittel stehen im Institutshaushalt zur Verfügung.

gez. Prof. Dr. N. Koch  
Geschäftsführender Direktor

**Tisch-Vorlage Nr. 23 / 2017**  
**zur Beschlussfassung**  
**für die Sitzung des Institutsrates am 09. Oktober 2017**

**1. Gegenstand des Antrages**

DV-Konzeption und WAP-Anträge des Institutes für Physik

**2. Berichterstatter**

Herr Dr. B. Leder / Herr M. Happ

**3. Beschlusssentwurf**

Der Institutsrat stimmt der DV-Konzeption des Institutes für Physik (s. Anlage) zu. Für die Anträge im WAP/CIP-Programm beschließt der Institutsrat folgende Reihung:

Platz 1: *noch offen*

Platz 2: *noch offen*

Platz 3: *noch offen*

Bemerkung:

Der Institutsrat empfiehlt, die Anträge möglichst in voller Höhe zu bewilligen und bei nicht ausreichenden Mitteln, entsprechend oben genannter Reihung zu verfahren.

**4. Begründung**

Wird auf der Institutsratssitzung mündlich gegeben.

**5. Rechtsgrundlage**

§ 24 (5) der Verfassung der HU Berlin

**6. Haushaltmäßige Auswirkungen**

Keine.

**Tisch-Vorlage Nr. 25 / 2017**  
**zur Beschlussfassung**  
**für die Sitzung des Institutsrates am 09. Oktober 2017**

**1. Gegenstand des Antrages**

Antrag auf Annahme der neuen Studien- und Prüfungsordnung für den Mono-Bachelorstudiengang Physik

**2. Berichterstatter**

Prof. Kurt Busch

**3. Beschlussentwurf**

Der Institutsrat beschließt die neue Studienprüfungsordnung (SPO) unter der Voraussetzung, dass die KLS dieser bei ihrer Sitzung am 16.10.17 zustimmt.

**4. Begründung**

Ausgehend von der aktuell gültigen SPO wurden aufgrund der Hinweise des Prüfungsausschusses mehrere Präzisierungen sowie die für einen Studienbeginn im Sommersemester notwendigen Anpassungen vorgenommen. Die entsprechenden Anpassungen wurden in der KLS diskutiert und beschlossen.

**5. Rechtsgrundlage**

§ 24, Abs. 5 Verf. HU

**6. Haushaltmäßige Auswirkungen**

Keine.